

Tanja Boesch
Gemeinderätin EVP
Fraktion BDP/CVP/EVP

Eingegangen am

29. März 2021

Sekretariat Gemeinderat

Gemeinderatspräsidentin
Frau Flavia Sutter
8600 Dübendorf

Dübendorf, 25. März 2021

Motion: Koordinationsstelle f. Alters- und Pflegefragen

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin

Ausgangslage

Nachdem das Postulat betreffend der Koordinationsstelle f. Alters- und Pflegefragen nicht zufriedenstellend vom Stadtrat beantwortet wurde, reichen die Unterzeichnenden eine entsprechende Motion ein.

Die Vorgeschichte zu dieser Beratungsstelle wurde bereits im Postulat ausführlich dokumentiert. Seit 2016 wird immer davon geredet, aber nichts wird umgesetzt.

Begründung

Mit der Einführung des Pflegegesetzes 2011 wurde unter anderem unter Paragraph 7 bestimmt:

Die Gemeinde bezeichnet eine Stelle, die Auskunft über das Angebot der Leistungserbringer gemäss Paragraph 5, Abs. 1 erteilt.

In Dübendorf leben ca. 17 % Bürgerinnen und Bürger, die über 65 Jahre alt sind. Sie haben ein Anrecht auf diese Beratungsstelle, die sie bei Fragen um Renten, Ergänzungsleistungen und Pflege etc. konsultieren können. Zudem sind die administrativen Hürden bei Anträgen für Ergänzungsleistungen und Hilfeleistungen für viele betagte Menschen unüberwindlich.

Die Beratungsstelle gehört nicht ins Alterszentrum, sondern sollte wie in anderen Gemeinden möglichst neutral «platziert» werden. In Maur ist sie unter «Präsidiales» angesiedelt, in Richterswil gibt es eine Abteilung «Gesellschaft», in Uster eine Fachstelle «Alter». Dübendorf ist die einzige grosse Gemeinde, die über keine Anlaufstelle verfügt.

Nach Gesprächen mit verschiedenen Beratungsstellen in anderen Gemeinden, tragen diese Beratungsstellen auch dazu bei, dass Seniorinnen/Senioren länger und gut betreut zu Hause bleiben können, was die Pflegefinanzierungskosten der Gemeinden gleichzeitig entlastet.

Eine Anlaufstelle soll folgende Aufgaben übernehmen:

Information

- Auskunfts- und Anlaufstelle
- Verzeichnis der Dienstleistungen und Angebote
- Informationen über stationäre und ambulante Einrichtungen

Beratung und Prävention

- Sozialberatung
- Casemanagement (Koordination von Hilfsangeboten für Einzelpersonen)
- Gesundheitsförderung

Bei den befragten Gemeinden gab es zwei Modelle:

Z.B. Maur hat eine eigenen Altersbeauftragte (50% Sozialberatung, 20% Pflegefinanzierungsabrechnungen), an die man sich mit fast allen Fragen zum Alter wenden kann. Sie würde Dübendorf gerne Auskunft über ihre Angebote geben.

Die Pro Senectute bietet ein Paket an: Sie rekrutieren eine geeignete Person für die Alterssozialarbeit, die auf das Wissen und die Infrastruktur einer professionellen Organisation im Bereich Alter zurückgreifen kann. Im «Preis» inbegriffen sind Miete und Weiterbildung. Bei einer 100 % Stelle belaufen sich die Kosten pro Jahr auf Fr. 107'000.— exkl. MWSt. Wird ein Büro zur Verfügung gestellt, reduziert sich der Betrag.

Auftrag

Der Stadtrat soll bis **Ende 2021 eine Beratungsstelle für Alters- und Pflegefragen einrichten**, mit den oben aufgeführten Schwerpunkten. Die Stelle kann sowohl extern vergeben werden oder auch innerhalb der Verwaltung unter «Präsidiales» oder «Gesellschaft» angesiedelt werden.

Mit freundlichen Grüssen



Tanja Böesch

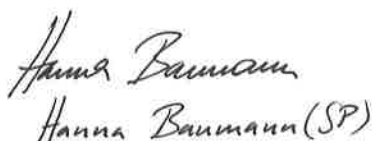
Gemeinderätin EVP



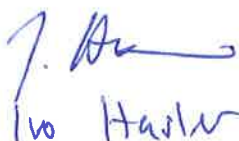
Patrizia Schärli



Reto Heeb



Hanna Baumann (SP)



Ivo Harter



Julian Croci



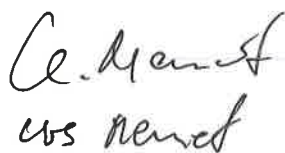
Angelika Muro Mikolasek



Burkhard Huber



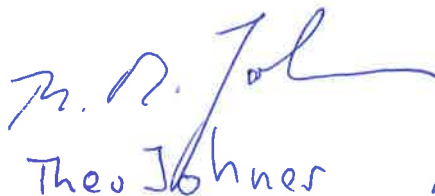
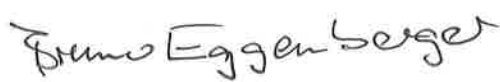
Marco Lang



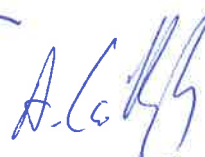
Urs Nussli



B. Stadler



Theo Johnner



ANDRE GILLAGHY